



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Sprachkünste

Helwig, Christoph

Giessae, 1619

HalbNännwort.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70058)

Hebraische Sprachkunst. HalbNännwort.

Absonderliche HalbNännwörter seind 10.

Unabsonderliche seind droben erzehlet.

Weibliche

Männliche und Wäiderlei.

	אני oder אני	1	ich
	אנחנו oder אנחנו		wir
את	אתה oder אתה	2	du
אתן	אתם		ihre
היא	היא	3	er
הנה	הם oder הנה		sie
זאת	זה (bisweilen הלו)	4	dieser
	אלה (mehrfaltig)	5	diese
	מי	6	wer?
	מה oder מה	7	was?
	אשר	8	welcher / welche
	זו	9	dieser / diese
	את	10	den / die.

Seind entweder

1. Zeigende / זה הוא אתה אני
2. Rücksehend / זו זה הוא אשר
3. Fragend / מה מי
4. Besizend / alle unabsonderliche / wenn sie Nännwörtern nachgehestet werden.
Widertehrende seind nit in Hebräischer Sprach / sondern an deren statt werden zeigende gebraucht.

SagNännwort

Hat drei Zufäll: Geschläch / Stand / Zeit.

Geschläch und Stand / verhelet sich wie im Nännwort.

Zeit / verhelet sich wie im Sagwort.

[Ein jedes SagNännwort bedeut zwar gemeintlich die Gegenwertige Zeit / Kan aber eben so wol auch die Vergangene vnd Künfftige bedeuten.]

Das zwäite Sagnännwort 1. Veränderung / hat ein sonderliche gemischte bedeu-
nung / nemlich / die vergangene zeit leidend / da das leiden noch währet / als בקור
besucht / der noch besucht wird / שלוח gesand / der noch aussen ist / פתוח ge-
öffnet / das noch offen stehet.

Sag